



Ob mit wehenden Petticoats im Kreis...



... oder in akkurater Formation – stets wirbelten die Röcke.

Der Wilde Westen tanzte in Chamerau

TANZ Cowboys und Cowgirls tummelten sich am Samstagabend im Haus des Gastes in Chamerau.

VON STEPHANIE LEPPERT

CHAMERAU. Das 3. Country-Festival der Regentalgemeinde heizte ordentlich ein. Bereits nach den ersten Takten der Panhandle Mystery Band stürmten die ersten Tänzer den Tanzboden. Franz „Reverend“ Schedlbauer (Teufelsgitarre/Gesang), Christian „Doghouse“ Schweiger (Bass/Gesang) und Mike „Mudcat“ Willfahrt sorgten dafür, dass die Country-Fans kaum zu Atem kamen.

Mit Howdy und Hallo ging es nach einer kurzen Pause mit der Rainy River Band weiter. Die fünfköpfige Gruppe, die mit einem urigen Western-Truck angereist war, besteht aus Hans Spießl (Pedal Steel/Gitarre), Krichan Meier (Leadgitarre), Fred Urban (Keyboard/Gesang), Wigg Breitschaft (Manager/Tourbusfahrer/Schlagzeug) und Franz Krämer (Bass/Gesang). Neue Country-Songs, grooviger Honky Tonk Sound und lebendiger Western

SQUARE- UND LINEDANCE

► **Square Dance:** Die Tanzpaare stehen sich in einem Quadrat gegenüber und führen Figurenfolgen durch, die durch Ansagen vorgegeben werden.

► **Linedance:** Die Tänzer tanzen in Reihen.

Swing spornten die Line Dance- und Square Dance-Gruppen zu tänzerischen Höchstleistungen an.

Neben den Gäuboden Flowers, einer seit 1996 bestehenden Square Dance-Gruppe, die mit farbenprächtigen Kostümen und immer neuen Figurenfolgen alle Blicke auf sich zogen, waren noch weitere Square und Line Dance-Gruppen anwesend, so zum Beispiel die Crazy Roadingers, die Funny Boots, die Heel Diggers oder die Black Mountain Line Dancers aus Rötz. Alois Schützeneder von Talente Südbayern war mit dem Erfolg des Abends sehr zufrieden. „Es waren ungefähr 200 Leute hier, und die Stimmung war großartig“, freute er sich. Übertragen wurde der Abend im Radio am Sonntag vom Sender Feelgood Radio.



Spaß im Quadrat beim Square Dance

Fotos: Le



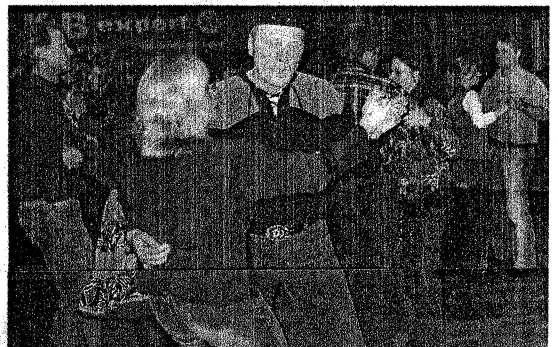
Von den Gäuboden Flowers war das Publikum restlos begeistert.



Keine Spur von Lampenfieber



Cowboy und -girl in zivil



Leer war die Tanzbühne nie an diesem Abend.



Die Rainy River Band heizte den Tänzern kräftig ein.



Howdy, Cowboy!



Callerin Stefanie hat das Sagen.